

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Schulausschusses
vom 11.11.2013**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:39 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Vorsitzende Schumann-Mößeler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Vors. Schumann-Mößeler stellt fest, dass seitens der Mitglieder des Schulausschusses keine Änderungen der Tagesordnung gewünscht werden.

TOP 3 Genehmigung der Niederschriften vom 15.11.2012, 29.01. und 02.05.2013 VorlNr.

Die Niederschriften vom 15.11.2012, 29.01.2013 und 02.05.2013 werden bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Haushalt 2014 - Beratung für den Bereich Schulen VorlNr.

Der Bgm berichtet, dass es für die Qualität der Schulen wichtig sei eine vernünftige Ausstattung zu haben. Man habe in Abstimmung mit den Schulen bzw. den Schulleiter/innen den jetzigen Entwurf erarbeitet und er sei zuversichtlich, dass die geplanten Anschaffungen die Zustimmung des Ausschusses finden werden. Zur IGS habe man viele Treffen mit Elternvertretern, Schulleitungen und Verwaltungsmitarbeitern gehabt. In einem Gespräch mit Herr Kamermann und Herr Klee wurde über die Einrichtung des ersten IGS-Jahrgangs gesprochen. Herr Kamermann wird auf Anregung von Herrn Klee sich die IGS in Oyten ansehen, um von dort einige Ideen mit nach Rotenburg (Wümme) zu holen.

Vors. Schumann-Mößeler fragt, ob zu dieser Besichtigung wie in Göttingen auch wieder eine größere Gruppe fahren werde.

Der Bgm antwortet, dass dies nicht geplant sei. In Göttingen wurde die Schule nachdem pädagogischen Konzept gebaut. In Rotenburger sei die Situation andersrum, denn man habe eine Schule, die man zu einer IGS umbauen werde.

Der Antrag auf die Einrichtung der IGS als Ganztagschule sei heute gestellt.

StOAR Eckert stellt fest, dass davon auszugehen sei, dass die IGS einen guten Start im nächsten Jahr nehmen werde. Die Voraussetzungen seien sehr positiv und es gebe eine aktive Begleitung des Projektes durch die Landesschulbehörde. Sein Eindruck aus den Gesprächen mit allen Beteiligten sei, dass die Landesschulbehörde die Genehmigung kurzfristig erteilen werde.

Zum Haushalt 2014 sei zu berichten, dass die meisten Ansätze wie in den Vorjahren eingeplant wurden. Die berechtigten Anträge der Schulleitungen seien aber, nach Prüfung, berücksichtigt worden.

Er stellt die Besonderheiten im Budget der Kantor-Helmke-Schule, der Schule am Grafel und der Stadtschule vor.

Frau Enders berichtet zum Ganztagsbetrieb der Stadtschule, dass 286 Schüler daran teilnehmen. Es gebe nachmittags acht Kurse, die durch festangestellte pädagogisch ausgebildete Mitarbeiter betreut werden. Die Bezuschussung vom Land Niedersachsen richtet sich leider noch nach der Klassenstärke bei Einführung des Ganztagschulunterrichtes. Damals hatte die Stadtschule 12 Klassen und nun seien es 13 Klassen. Durch die neue Landesregierung könnte die Förderung solcher Angebote verstärkt werden.

Bgm Eichinger erläutert, dass die geplante Beleuchtung in der Theodor-Heuss-Schule eine Theaterbeleuchtung sein werde und in Kooperation der Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) angeschafft werden solle. Daher könnte eine Anschaffung kostengünstiger ausfallen.

StOAR Eckert geht sodann auf weitere Haushaltsansätze ein.

BG Leefers berichtet, dass der Pausenhof der Außenstelle der Kantor-Helmke-Schule in Waffensen umgestaltet werden soll. Dies sei eine Maßnahme, die durch die „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ gefördert werde. Sie solle im nächsten Jahr in den Osterferien umgesetzt werden.

Zum anderen solle die Wohnung im Gebäude der Schule durch energetische Sanierungen auf den neusten Stand gebracht werden. Er habe mit dem städtischen Gebäudemanagement abgesprochen, dass die Wohnung nach der Sanierung zunächst nicht vermietet werde. Vielleicht könnte die Wohnung als Lehrerwohnung angeboten werden.

Frau Cramme fragt, ob die Baumaßnahmen auch in der Unterrichtszeit durchgeführt werden sollen.

Der Bgm sagt eine Klärung durch Frau Stein vom Gebäudemanagement zu.

StOAR Eckert weist auf die Unterlagen zum Zuschuss an den Montessori Rotenburg e.V. hin und berichtet, dass dieser Antrag bei positiver Beschlusslage ebenfalls im Haushalt stehen werde. Seiner Ansicht nach solle über diesen Antrag gesondert abgestimmt werden, da diese Schule keine städtische sei.

Vors. Schumann-Mößler spricht sich für eine Abstimmung über den Haushalt mit dem Zuschuss an den Montessori Rotenburg e.V. aus. Diese Schule sei eine erhebliche Bereicherung für die Schullandschaft.

Der Antrag des Montessori Rotenburg e.V., über einen Zuschuss von 17.500,00 €, wird vom Schulausschuss einstimmig empfohlen.

Der Haushaltsteilplan für die Schulen wird vom Schulausschuss einstimmig empfohlen.

**TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschuss-
mitglieder** VorlNr.

TOP 5.1 Museumspädagogischer Wagen für das Heimathaus VorlNr.

Erste Stadträtin Scholz berichtet, dass für das Heimathaus ein Wagen für museumspädagogische Sachen eingerichtet werden soll. Dieses Vorhaben sei in der Phase der Konzipierung und im nächsten Jahr solle dieses Angebot gerne und oft von den Schulen gebucht werden.

TOP 5.2 Bildungs- und Teilhabepaket VorlNr.

Herr Klee fragt, ob es neue Gelder aus dem Bildungs- und Teilhabepaket geben werde.

StOAR Eckert berichtet, dass es hierzu bisher keine neuen Informationen vom Landkreis gebe.

Herr Klee betont, dass nach Berichten aus der Presse die bisherigen Mittel in Teilen recht zäh abgeflossen seien. Er gehe davon aus, dass es in Zukunft noch Mittel geben werde. Dann sollten die Schulen hierzu rechtzeitig informiert werden. Auch ob die Maßnahmen die bisher besprochen wurden weiterlaufen oder neue geschaffen werden können.

Vors. Schumann-Mößeler schließt um 15:39 Uhr die Sitzung.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.